



LIOBRIEF

LIEBE SCHULGEMEINDE,

das neue Schuljahr hat insgesamt gut begonnen und über 1900 wöchentliche Unterrichtsstunden wurden auf Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler verteilt. Neben dem Pflichtunterricht werden die Stunden unter anderem für den Ganztag, Arbeitsgemeinschaften, das Talentzentrum Sport, DaZ, UBUS, zusätzliche Klassenleitungsstunden, ITG-Stunden, Förderunterricht, Stundendeputate für Kolleginnen und Kollegen, EMU und die Einrichtung kleiner Kurse verwendet. Hinzu kommen ca. 20 Kräfte, die uns in der Nachmittagsbetreuung, dem Förderunterricht, dem Lerncoaching oder im Vertretungsbereich unterstützen und die wir aus Mitteln des Ganztags und des Großen Schulbudgets bezahlen. Die Zahlen zeigen, dass wir ein großes System mit vielen Menschen sind. Und ich bin mir sicher, dass durch das soziale Klima, das an der Lio herrscht, Respekt, Achtsamkeit und Freundlichkeit gelebt werden und eine gute Lehrer-Schüler-Beziehung besteht.

Durch das Beratungsteam, ein Resilienz-Projekt und die Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts werden wir diesen Bereich auch noch stärken.

In diesem Schuljahr liegt der Fokus der Weiterentwicklung in der Erstellung des neuen Schulprogramms. Welche Ziele es konkret sein werden, wird

in den nächsten Monaten zu besprechen sein. Klar ist, dass wir aber auch im Bereich der Digitalisierung vorankommen wollen. Nachdem nun WLAN in allen Räumen vorhanden ist, brauchen wir noch den Glasfaseranschluss, damit sich ca. 2000 Smartphones, PCs, Tablets und Laptops stabil im Internet bewegen können. Im B-Haus haben wir in allen Räumen Apple TVs, um kabelfrei zwischen Tablet und Beamer zu arbeiten. Das A-Haus wird in den kommenden Wochen damit ausgestattet. Nach den Herbstferien erhalten wir 13 digitale Tafeln in einem ersten Schwung, die in verschiedene Klassen- und Fachräume eingebaut werden.

INHALT

Vorwort	1
Abitur 2022	2
Einführung 5. Klassen	3
Neue Jahrgänge	4
Aus dem Schulleben	10
Fachbereich Musik	13
Fachbereich MINT	14
Fachbereich Sport	16
Termine	20



Die Planungen für die neue Sporthalle sind so gut wie abgeschlossen. Das Gebäude und die Ausstattung werden modern, funktional und wegweisend für den Sport in Gießen sein. Für die neue Sporthalle wird von Seiten der Stadt nun ein Investor gesucht, der das Geld für das Großprojekt bereitstellen soll. Die Stadtverordnetenversammlung hat nun einen Grundsatzbeschluss hierüber gefällt, so dass es hoffentlich bald losgehen kann.

Sehr viele von Ihnen waren beim diesjährigen Sommerfest und konnten die fröhliche und ausgelassene Atmosphäre miterleben. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal allen Mitwirkenden und Organisatoren danken, die sich hier engagiert haben. Es war ein voller Erfolg!

Ich wünsche uns allen nun einen angenehmen Herbst und Winter, am liebsten ohne Corona.

*Herzliche Grüße,
Dirk Hölscher*



Feierlich Abschied nehmen wir ...

... wieder einmal von einem besonderen Abiturjahrgang: Die 153 Absolventinnen und Absolventen mussten sich auf viel Unvorhergesehenes einlassen: Lockdown mit 100% Distanzunterricht, den wöchentlichen Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht, den täglichen Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht, A- und B-Gruppen, verschobene und neu geplante Kursfahrten, Massenschnelltests in der Schule, verlängerte Prüfungszeiten im schriftlichen Abitur und vieles mehr.

Und dies ist außergewöhnlich gut gelungen: Insgesamt haben 147 Schülerinnen und Schüler mit dem besten jemals an der Liebigschule erzielten Abiturdurchschnitt von 2,07 die allgemeine Hochschulreife erworben. Sechs Schülerinnen und Schüler erreichten den schulischen Teil der Fachhochschulreife. 44 Schülerrinnen und Schüler erzielten eine Durchschnittsnote von 1,5 und besser, darunter waren sieben Schülerinnen und Schüler mit der Traumnote von 1,0.

Abitur 2022



... und herzlich willkommen heißen ...

... wir unsere fünf neuen 5. Klassen, die wir am 5. September in einer Feierstunde in der Kongresshalle aufgenommen haben. Grußworte von Schulleiter **Dirk Hölscher** sowie von Stufenleiter **Gerald Moos** stimmten die ca. 150 „Neuen“ auf die nächsten neun Jahre an der Lio ein.

Zu diesem Anlass gab es nach zwei Jahren auch endlich wieder einen Schuleröffnungsgottesdienst unter dem Motto „Mit Jesus in einem Boot“, den der Fachbereich Religion mit einem engagierten Team gestaltete.

Die Neuen im Schuljahr 2022-2023

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN
UNSEREN NEUEN 5. KLASSEN!

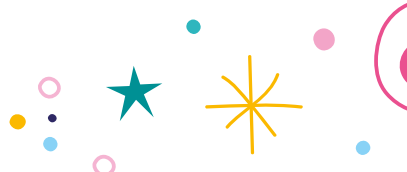


5a Frau Reinhardt



5b Frau Müller





5c Herr Ketter



5d Frau Stelter



5e Frau Borde



Neue E-Phase 2022-2023

... und last but not least unsere neuen Oberstufenschülerinnen und -schüler, die ebenfalls in einer Feierstunde von Oberstufenleiter **Patrick Löffler** und den Klassenlehrerinnen und -lehrern aufgenommen wurden.



11a Herr Shahabi



11b Frau Barteska



11c Frau Schad



11d Herr Kreuzinger-Solan



11e Herr Wilhelm

„Lio hilft“ gewinnt 1. Platz des Bürgerpreises der Sparkasse Gießen

Kurz vor den Sommerferien gab es erfreuliche Neuigkeiten für die SV der Liebigsschule: Das von ihr initiierte und durchgeführte Hilfsprojekt für die Ukraine „Lio hilft“ wurde mit dem Bürgerpreis 2022 der Sparkasse Gießen ausgezeichnet und bekommt 1200 Euro Preisgeld. Stellvertretend für die SV besuchten **Daniel Pitzer** und **Franziska Kurth** zusammen mit **Anneki Mütze** die feierliche Veranstaltung in der Hauptfiliale der Sparkasse Gießen. Außerdem wurde der SV ein Walnussbaum überreicht, der seine Heimat auf dem Schulgelände finden wird und die gesamte Schulgemeinde an ein soziales und engagiertes Miteinander erinnern soll.



Daniel Pitzer, Franziska Kurth und Anneki Mütze bei der Preisverleihung

Wünsche der Schülerschaft



Doch der Reihe nach: Seit Beginn des Ukraine-Krieges im Februar dieses Jahres gab und gibt es zahlreiche Aktionen, die unsere Solidarität mit den Menschen im Kriegsgebiet

ausdrücken. Auch wurde in unserer Schülerschaft von Beginn an ein hohes Bedürfnis danach geweckt, Eindrücke von dem Krieg in der Ukraine zu verarbeiten, Mitgefühl mit den

leidenden Menschen Ausdruck zu verleihen und als Lio gemeinsam Friedenszeichen zu setzen. Diesem Wunsch kam die **Fachschaft Religion** nach: Unter der Überschrift „Für Frieden – Wünsche für alle Menschen, die unter Krieg leiden“ nutzten viele Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre jeweiligen Wünsche auf einem Post-it zu formulieren. Ausgestellt wurden sie in der Cafeteria.

Zur selben Zeit lief unter **Anneki Mützes** Regie mit tatkräftiger Unterstützung der SV – unter anderem **Daniel Pitzer, Franziska Kurth** und **Hadiya Bechthold** – das Projekt



Der SV-Raum
mit Hilfspaketen



Daniel Pitzer beim
Verladen der Plakate



Hilfspakete vor der Schule



Lio hilft ...
im Schuhkarton

„Lio hilft“ an. Der SV-Raum war gut gefüllt, ca. 600 Pakete mit Hygieneartikeln, Nahrung und Medizin waren eingegangen, hinzu kamen eine große Zahl an Decken, Isomatten und Schlafsäcken, die in insgesamt 14 Umzugskartons verpackt und für den Transport nach Lwiw vorbereitet wurden. Seinen Weg nahm der Transport über München und dann weiter in die Ukraine, weitere Fahrzeuge von der Lio aus folgten, mit großzügigen Spendengeldern wurde eine größere Medikamentenlieferung finanziert, mit Hilfe der Jungen Union Gießen konnten vor allem Schulmaterialien gespendet werden.

Kurz vor den Osterferien startete unser „Liohilft“-Konvoi an die 1300 km entfernte polnisch-ukrainische Grenze, der von **Daniel Pitzer** und **Anneki Mütze** begleitet wurde. In Zusammenarbeit mit **Markus Schindler** aus Waldsolms konnten wir mit insgesamt vier Transportern gut fünf Tonnen an Lebensmitteln, Medizinprodukten, Kleidung, Tierfutter und Hygieneartikeln direkt an die Grenze transportieren und an unsere ukrainischen Kontakte überreichen. Die Medizinprodukte gingen direkt in eine Geburtsklinik nach Char-kiw, das Tierfutter war schon zwei Stunden später im Zirkus in Lemberg und auch alle

weiteren Spenden kamen direkt da an, wo sie benötigt wurden. Und dies gilt auch für unser Engagement hier in Gießen: Gemeinsam konnten erste Wohnungsangebote an Geflüchtete vermittelt werden.

Ganz herzlichen Dank an die Schulgemeinde – insbesondere die SV, den Förderverein, vertreten durch **Frau Kruse, Frau Stoll** und **Frau Birkhahn**. Ohne sie wäre all das nicht möglich gewesen!

Aus dem Schulleben

In den letzten Monaten hat sich das Leben an der Schule doch wieder weitgehend normalisiert, so dass auch endlich wieder Aktivitäten stattfinden konnten, die wir sehr lange vermisst haben und die das Leben der Schulgemeinde doch mehr ausmachen, als man dies ansonsten bemerkt.

So konnten sich kurz vor den Sommerferien unsere Jüngsten politisch und gleichzeitig für den Klimaschutz engagieren: Die jetzige **Klasse 6e** von **Eva Well** gewann gemeinsam mit einer Klasse der Brüder-Grimm-Schule den ersten Platz bei der „Zero Waste-Challenge“ der Stadt Gießen. Spielerisch konnten die Teilnehmenden ihr Wissen erweitern und erhielten Tipps, wie sie in ihrem Alltag Plastik vermeiden können. Im Rahmen der Agenda 2030 hatte die Koordination für kommunale Entwicklungspolitik der Stadt Gießen u.a. zusammen mit **Annette Sander** den Wettbewerb für die 5. und 6. Klassen in Gießener Schulen entwickelt.



Weitere Wettbewerbe beflügelten u.a. **Sophia Römer, Antonia Albrecht** und **Coraline Luh**: Sie waren Teil der AG „KuKo-Kunstworkshop“, einer Kooperation der Universität Gießen mit der Lio, und waren beim Wettbewerb „Was ist schön?“ von „jugend creativ“ erfolgreich. In der Kunst-AG mit dem Schwerpunkt Zeichnen interpretierten sie das Thema „Schönheit“ ganz individuell...



Und da kommt sie vielleicht hin, die Kunst der jungen Talente: Beeindruckende Entwürfe für Museumsbauten der Zukunft stellte der gerade verabschiedete Kunst-LK von **Stefanie Koning** aus. Hier zeigten sich Schülerinnen und Schüler Arbeitsergebnisse, die im Zusammenhang mit dem Thema „Architektur“ entstanden sind.





Endlich wieder Theater: Ihre Freude am Spielen zeigten noch kurz vor den Sommerferien die beiden DS-Kurse von **Andreas Czerney** in Klasse 9 und Q2 am traditionellen DS-Tag. Themen wie „Doppelte Täuschung“ oder „Geschlechterk(r)ampf“ inspirierten die Czerney-Kurse, während **Lucia Hedrichs** Q2-Kurs E.T.A. Hoffmanns „Sandmann“ auf die Bühne brachte. Finstere Musik und Masken ließen das Publikum schauern und sich in die traumatisierte Hauptfigur der Erzählung hineinversetzen.



„Gab es auch weibliche Gladiatoren?“, „Warum sahen die Schilde der Gladiatoren so unterschiedlich aus?“ Diese und viele weitere Fragen beantworteten unseren Siebtklässlern dank der Unterstützung des Fördervereins **Mathias Kunzler** und **Sabrina Lotz** von Punto Rivero auf dem Schulhof der Lio. Nach einer kurzen Einführung in die Arbeit der experimentellen Archäologie durften die interessierten Latein-Schülerinnen und -Schüler ihre Fragen stellen und nach den Schaukämpfen sogar selbst das Netz schwingen und den Helm eines Secutors anprobieren.



Um das „Leben mit dem Tod“ ging es in dem gemeinsamen Projekt der Fachschaften Religion und Ethik für unsere 10. Klassen. Dafür hatte sich besonders **Christoph Weber-Maikler** eingesetzt und z.B. **Minke Bach**, Koordinatorin des ambulanten Kinder- und JugendHospizvereins Gießen, **Gabriel Fiedler**, Gesundheits- und Krankenpfleger einer Intensivstation des UKGM, und die Bestatterin **Silke Schulz-Laun** eingeladen.



Leben retten – darum geht es für unseren **Schulsanitätsdienst** zum Glück meist nicht direkt. Aber natürlich ist der SSD aus dem Schulleben nicht wegzu-denken. Seit langem unterstützt er unsere Schülerschaft in kritischen und weniger kritischen Notfällen. Um in solchen Fällen die Patienten möglichst effizient an die Profis zu übergeben, hat das UKGM unseren SSD zu einer Fortbildung eingeladen, bei der eine solche Übergabe trainiert wurde.

Wir gratulieren...



Welt- und Naturwissen – die sind gefragt beim Heureka-Wettbewerb, bei dem 74 Lioschülerinnen und -schüler ordentlich punkten und sich dank der Organisation von **Dr. Jens Ackermann** sogar bundesweit platzieren konnten: Im Jahrgang 7 belegte **Janne Theis** mit der höchsten Punktzahl Platz 1; **Frieda Kämmerer, Hannah Hedler** und **Helena Thörmer** haben einen zweiten Platz errungen und **Lea Hendrichke** und **Nora Packmohr** den dritten Platz. Im Jahrgang 8 schafften **Lukas Spengler** und **Mathilda Bühler** auf Bundesebene den ersten Platz. Und auch auf Landesebene ergatterten Schülerinnen und Schüler der Lio erste, zweite und dritte Plätze. Danke fürs Durchführen in den Klassen an **Silke Reglin, Marlies Müller, Ricarda Bachmann** und **Martin Haslauer**.

Und wie schon beim letzten Durchgang des OVAG-Literaturwettbewerbs findet sich auch diesmal ein Nachwuchstalente in unserer Schülerschaft: **Aliyah Loreen König** aus dem Deutsch-Grundkurs von **Katrin Reißner-Payer, Q3**, konnte sich mit ihrem Beitrag



„Partytricks“ gegen die große und ebenso talentierte Konkurrenz durchsetzen, erhält einen Geldpreis und die Teilnahme an einem Workshop mit prominenten Profis. Wir sind sehr stolz!



Kurz vor den Sommerferien hatte **Dirk Hölischer** noch einen echten Wohlfühltermin: Er konnte **Yasmin Hisir** und **The Anh Nguyen** zu ihren herausragenden Leistungen beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen gratulieren. Sie nahmen in der Kategorie SOLO in Englisch teil und erhielten bedeutende Preise. Dafür mussten sie herausfordernde Aufgaben zum Thema „The Commonwealth of Nations“ lösen und außerdem Videobeiträge vorbereiten. Bei der Vorbereitung wurden sie von **Nicola Roether** unterstützt.



MUSIK

Vom Schiffenberg über die Kongresshalle in die Petruskirche

Die LieBigBand ist zurück! Nach langer Unterbrechung konnten es die Musikerinnen und Musiker der Band kaum erwarten, endlich wieder live aufzutreten. Im Rahmen des Musikalischen Sommers luden die über 40 Instrumentalisten und Vokalistinnen im Juni auf der Freilichtbühne im Kloster Schiffenberg zum Zuhören ein. Dabei blieb die Band ihrem Konzept treu und präsentierte ein vielseitiges Programm von Jazz, Blues und Latin bis hin zu Rock und Pop in mitreißendem Bigband-Sound. Das Wetter blieb trocken, die vielen Zuschauer konnten sich prächtig unterhalten fühlen von dem abwechslungsreichen Programm. Das Spektrum reichte von Klassikern wie »Sound of Silence« von Simon and Garfunkel über den Toto-Hit »Africa« bis zu »Drops of Jupiter« von Train und einer Bläserversion des »Party Rock Anthem«. Überzeugende Solistinnen und Solisten und Spielfreude pur! Mit ihrer Mischung und den sechs Gesangssolistinnen und -solisten **Tia Kunz, Marisa Lenz, Simin Mulch, Nicholas Meyer, Jan Penner** und **Victor Zarniko** sorgte die LieBigBand über zweieinhalb Stunden lang für allerbeste

Unterhaltung. Und das obwohl **Michael Zarniko**, der vor 24 Jahren die Band gegründet und mit seiner musikalischen Arbeit geprägt hat, kurzfristig für den Leiter **Jens Velten** einspringen musste. Auch die Corona-bedingten Ausfälle konnten aufgefangen werden und führten dazu, dass wieder viele Ehemalige mitwirkten. Es saßen sogar Väter mit ihren Söhnen an einem Pult – Teamwork auf allen Ebenen also. Erstmals hatte auch die Juni-orband unter ihrer Leiterin **Carolin Ratz** auf dem Schiffenberg einen Auftritt. Dass hier die Mitglieder der LieBigband von morgen sitzen, zeigte der gemeinsam gespielte Titel. Hier wird wertvolle Aufbauarbeit geleistet, damit die Tradition der Schiffenbergkonzerte der LieBigband am Leben gehalten werden kann: Im kommenden Jahr feiert die Liebigband ihr 25-jähriges Bestehen. Schöne Aussichten!!!

Nur kurze Zeit später folgte schon das Konzert von Vororchester und Orchester in der Kongresshalle. Unter der Leitung von **Carolin Ratz, Michael Zarniko** und **Sabine Schuppe** präsentierten die Orchestermitglieder ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm. Das Vororchester eröffnete den Abend mit Filmmusik zu „Harry Potter“, die Streicher des Vororchesters spielten einen Tango, südliches Flair dann mit einem Satz aus der Carmensuite von G. Bizet. Der Gitarrenspielkreis unter **Thomas Bernsdorff** trat mit einem „Rockmedley“ auf, wieder mit dabei das Harfenensemble und seine Leiterin **Cordula Poos**. Gelungener erster Teil. Dann der Auftritt des großen Orchesters mit

filmmusikalisch großer Besetzung für „Robin Hood“. Mit einem Satz aus einer Orchestersuite von G. Fauré knüpfte das Orchester an die südliche Sommeratmosphäre aus dem ersten Programmteil an, großer Schlusspunkt dann mit „Finlandia“ von J. Sibelius. Froh darüber, dass trotz Corona ein solches Konzert wieder möglich war, und mit dem Schlusstück ein Erinnern an die ernste Weltlage, ist Finlandia doch entstanden vor dem Hintergrund der Annektierung Finnlands durch das Russische Reich 1809 und gilt als „geheime Nationalhymne“ Finnlands. Die Hymne war so beliebt, dass die russischen Behörden sie mit einem Aufführungsverbot belegten.



In der letzten Schulwoche dann das Konzert aller Chöre der Lio in der Petruskirche. **Hermann Wilhelmi, Florian Ilge** und **Peter Schmitt** hatten ein wunderbares Programm zusammengestellt. Erster Auftritt des neuen 5er Chors – anrührend! Der 6er Chor schon als „alte Hasen“ griff die von Beginn an großartige Atmosphäre auf, die den gesamten Abend bestimmte. Lächelnde Gesichter im Chor 7/8, als die Sängerinnen und Sänger bemerkten, dass die Chöre der Jüngeren, die nach ihrem



Auftritt auf die Orgelempore umgezogen waren, mit ihren Handy-Taschenlampen mitgingen. Der Frauenchor des Musik-LKs trat auf, der Männerchor ebenfalls – Gänsehaut pur beim Solo des Abiturienten **Luca Uwira** mit „Feuerzeug“. Krönender Abschluss dann der Auftritt des Oberstufenchores beim „Gloria“ von Antonio Vivaldi, begleitet von einem kleinen Instrumentalensemble von Musiklehrerinnen, Ehemaligen, Mitgliedern des Universitätsorchesters und Eltern von Ehemaligen. Als Solistinnen wussten **Nicole Tamburro**, insbesondere aber die Schülerin **Runa Niedecken** zu begeistern, die sich in die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer sang: standing ovations, mehrere Zugaben, die letzte auf Wunsch des Oberstufenchores, beglückte Chorleiter! Die Sommerferien konnten kommen!



Am wenigsten konnte die Corona-Zeit den Naturwissenschaften schaden, und an dieser Stelle möchte die Redaktion besonders die Arbeit von **Dr. Sigrid Schmitt** würdigen, deren unermüdliches Engagement für die Fächer Biologie und Chemie denn auch bei zahlreichen regionalen und landes- bzw. bundesweiten Wettbewerben seine Früchte trug. So z.B. bei der 41. Ausgabe von „Chemie mach mit!“. Teilgenommen hatten zehn Schülerinnen und Schüler unter Betreuung von **Dr. Sigrid Schmitt**, von denen **Felix Sacher** den ersten Platz unter den hessischen Schülern seiner Altersklasse belegte.



Zum ersten Mal nahm die Liebigsschule an dem internationalen Wettbewerb „Deutsche Neurowissenschaften Olympiade“ (DNO) teil. Die Abiturientin **Ida Meyer-Rogge** aus dem Biologie-LK von **Dr. Sigrid Schmitt** wagte sich an die Herausforderung heran. Die DNO ist ein Wettbewerb für Klasse 8 – 13 und findet ausschließlich auf Englisch statt. Pro Standort kommen nur sehr wenige Teilnehmer in die

finale Runde in Heidelberg, die Gewinnerin darf Deutschland beim „International Brain Bee“ vertreten.



Gleich drei Schülerinnen waren bei der 33. „Internationalen Biologie Olympiade“ (IBO) erfolgreich, wofür sich bundesweit 600 Schülerinnen und Schüler qualifizieren konnten. Besonders grandios: **Sophia Krastev** belegte hessenweit den 9., **Ida Meyer-Rogge** den 10. Platz. Das Foto zeigt außer den beiden **Dirk Hölcher**, **Runa Steinmüller** und **Dr. Sigrid Schmitt**.



Fünf Schülerinnen und ein Schüler der 9. Klassen überzeugten mit ihren Präsentationen zu einem naturwissenschaftlich-mathematischen Thema die „Jugend präsentiert“-Jury und schafften es so in eines von acht Länderfinalen. Beworben hatten sie sich mit einem maximal 5-minütigen Video. Insgesamt teilgenommen hatten 20 SchülerInnen der

9. und 10. Klasse, die den MINT-Wahlpflichtunterricht bei **Dr. Sigrid Schmitt** besuchen. Auch für die zweite Runde qualifizierten sich **Juwon An**, **Lugain Alwadani**, **Balint Bettner**, **Anna Krastev**, **Lina Lachmann** und **Liese Mack**. Ins Bundesfinale, das am 18. September 2022 in Berlin stattfand, schaffte es **Anna Krastev** mit ihrer Präsentation „Welchen Einfluss haben wir auf den Lebensraum der Korallen?“ Wow!!!



Bei der diesjährigen Preisverleihung im Pharmazeutischen Institut in Marburg wurden gleich drei Schülerinnen unserer Schule, **Sophia Krastev**, **Lena Ebbert** und **Ida Meyer-Rogge**, mit dem Karl-von-Frisch-Preis des Verbandes Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin Hessen ausgezeichnet. Damit werden jedes Jahr die besten hessischen Biologie-Abiturientinnen und Abiturienten geehrt.

Im Rahmen der Abiturzeugnisverleihung wurden zum vierten Mal die MINT-EC-Zertifikate an neun Schülerinnen und zwei Schüler verliehen. „Mit Auszeichnung“ erhielten das Zertifikat in diesem Jahr: **Celina Celebcigil**, **Lena Ebbert**, **Celine Eidmann**, **Alpin Gencer**, **Johannes Größer**, **Jule Hattig**, **Sophia**



Krastev, Miriam Lienard, Ida Meyer-Rogge, Runa Steinmüller, „mit Erfolg“ **Louisa Frey**. Auch wurde der aktuelle Schulkord für den Bereich III, „zusätzliche MINT-Aktivitäten“, von **Sophia Krastev** „geknackt“. „Man benötigt für die Stufe III mit Auszeichnung mind. 80 Punkte. Sophia hat 290 erreicht. Da bedarf es keiner weiteren Worte – das spricht für sich!“, so **Dr. Sigrid Schmitt**.

Neben ihren großartigen Leistungen in den Naturwissenschaften ist **Sophia Krastev**, deren Namen hier besonders häufig abgedruckt ist, auch sonst noch engagiert. Deshalb hat sie in diesem Jahr den „Young Women in Public Affairs Award“ (YWPA) des Zonta-Clubs Burg Staufenberg/Gießen bekommen, der sich an besonders engagierte junge Frauen richtet. Sophia organisierte den Schulsanitätsdienst und wirkte in verschiedenen AGs im Fachbereich Musik mit. Sie hat eine Platzierung bei »Jugend musiziert« erreicht und sehr erfolgreich an vielen internationalen Wettbewerben der Naturwissenschaften teilgenommen, so z.B. bei „Jugend forscht“, „Jugend testet“ und dem „British Council School Slam“. Sophia ist die erste Preisträgerin der Liebigschule, sie kann sich über das Preisgeld von 400 € freuen – und wir mit ihr!

Dafür dass die Bio-LKs von **Dr. Sebastian Stille** und **Alexandra Spengler** endlich wieder Gentechnik-Projektstage im S1-Labor durchführen konnten, sorgten **Dr. Sandra Karl** und **Dr. Sigrid Schmitt**. Hier begaben sie sich auf Verbrecherjagd mittels DNA-Test wie im Kriminallabor bei der Polizei oder veränderten coli-Bakterien gentechnisch, so dass sie dann ein Protein produzierten, das sie unter UV-Licht grün leuchten ließ.



Unter Betreuung von **Stefan Wagner** waren unsere Acht- und Neuntklässler bei der „Internationalen Junior Science Olympiade“ in diesem Jahr dabei: **Arij Alwadani, Lugain Alwadani, Marie-Anouk Behrendt, Kira Stankovic** und **Elna Hartmann**. In diesem Jahr gab es spannende Experimente im Bereich Akustik, wobei die Teilnehmenden einen Schallsimulator bauen sollten, der die Vorgänge im Ohr verdeutlicht. Außerdem ermittelten sie mit Hilfe der App *Phyphox* auf dem Handy die unterschiedlichen Frequenzen „singer Gläser“!

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause endlich wieder MINT-Zauber bei Nacht, und dies diesmal in ungewohnter Umgebung,



nämlich nicht wie sonst an der Gießener THM, sondern an der Butzbacher Weidigschule: In der Kategorie Schuljahr 5 – 8 gewann **Anni-ka Gerbig** mit ihrem Vortrag „Kann die kleine Wasserlinse den Nitrat- und Phosphatgehalt senken?“ knapp vor **Alina Frohwerk** („Lärmprobleme beim Bau von Offshore-Windparks“) und **Finja Ratz** („Wie wirkt sich eine fleischlose Ernährung auf den Körper aus?“). In der Kategorie Schuljahr 8 – 10 konnte sich **Anna Krastev** mit ihrem Vortrag „Wie bio ist Bio wirklich“ vor **Juwon An** („Genetisch veränderte Lebensmittel“) und **Pia Hackstein** („Das Schärfeempfinden bei Capsaicin und Menthol“) durchsetzen. Flankiert werden die Forscherinnen und Forscher von **Dr. Achim Schott** und Aufgabenfeldleiter **Patrick Röder**.

Auch die Projektwoche für unsere 8. Klassen hatte zwei Jahre pausieren müssen. Jetzt – unter Leitung unseres neuen Aufgabenfeldleiters **Patrick Röder** – war das Wahlangebot von Lio-Lehrkräften, Studierenden der JLU und anderen externen Anbietern umso vielfältiger. Drei Tage lang beschäftigten sich die Jugendlichen intensiv und zumeist mit Engagement mit dem selbst gewählten Schwerpunkt. 1000 Dank fürs Organisieren, Kümmern, Dabeisein, Durchführen, Nachbereiten!!!

Sport



Das Lernen findet nicht nur in den Köpfen statt! Die ganzheitliche Betrachtung der Entwicklung der jungen Menschen sollte in den Schulen immer wieder ins Blickfeld rücken. Dies war z.B. bei den Projekttagen „Bewegung, Sport, Gesundheit“ des Jahrgangs 7 am Ende des letzten Schuljahres möglich. Von A wie „Abenteuerspiele“ bis Z wie „Zusammen Kanufahren“ über Mountainbike-Fahren, Streethandball, Empowerment, Tanz und Theater reichte das Angebot, das **Renate Fritz** organisierte. Für drei Tage konnten sich die Jugendlichen intensiv mit dem selbst gewählten Schwerpunkt beschäftigen und lernten dabei sich und ihren Körper, z.T. neue Bewegungsformen und Entspannungstechniken kennen. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler waren durchweg positiv.

Bei der Alpenexkursion des von **Ines Urban** und **Thomas Fuchs** geleiteten „Outdoor-sportkurses“ der Jahrgangsstufe 13 erklimmen 31 Schülerinnen und Schüler trotz zum Teil widriger Witterungsbedingungen gleich



mehrere Gipfel der Bayerischen Alpen. So erreichte die gesamte Gruppe die Brecherspitz. Neben teils abenteuerlichen Gipfelerlebnissen werden sicherlich die großartigen Gruppenabende in der Unterkunft und das gute Miteinander in Erinnerung bleiben.



Toll, dass wir mit **Lilly Brock**, Klasse 10, eine Sportlerin im Haus haben, die einen etwas weniger gewöhnlichen Sport betreibt und hier supererfolgreich ist: Lilly spielt seit einigen Jahren Volleyball, und dies seit letztem Jahr im Hessesenkader. Hier ist sie beteiligt landes- und bundesweiten Meisterschaften – so etwa auch bei den Deutschen Beach Meisterschaften U16.



Kurz vor den Sommerferien starteten unsere jüngsten Sportlerinnen und Sportler beim

Landesfinale der Leichtathletik und konnten sich auf einem hervorragenden fünften Rang platzieren. Besonders im Sprint und im Weitsprung konnten die Athletinnen und Athleten sehr gute Ergebnisse erzielen und belegten hier im landesweiten Vergleich sogar den dritten Rang. Das Team unter der Leitung von Lehrertrainer **Jörg Göppert** bildeten folgende Schülerinnen und Schüler: **Jonathan Auth, Julia Berghoff, Mika Findeisen, Maximilian Klein, Jonna Jacob, Daniel Kennemich, Frida Klein, Isabella Landmann, Janne Martens, Michelle Rutz, Jana Temme, Hektor Wilbrand, Leokadia Faustmann** und **Jonna Well**.



Die Fußballer der Jahrgangsstufe 5 und 6 erreichten beim diesjährigen Landesentscheid den herausragenden zweiten Platz. Nachdem das Team den Kreisentscheid und den Regionalentscheid souverän gewinnen konnte, zeigten die Spieler ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten auch bei den Hessenmeisterschaften in Grünberg. Im Finale kam es zum Duell gegen die Schüler der Carl von Weinberg-Schule aus Frankfurt. Die Spieler der Liebigschule haben die Farben der Schule würdig vertreten und sind verdient Zweiter in ihrer Altersklasse in Hessen geworden.



Mit dem dritten Platz beim deutschen U16-Pokal erzielten **Ole Thormeier, Gustav Haas** und **Kian Schütze** das beste Ergebnis. Die Mannschaft, die als Kooperationsteam der Gießen Pointers und der Basketball Akademie Gießen 46ers an den Start gegangen war, überraschte im Laufe der Saison immer wieder und schaffte es bis zum Finalturnier. Die von Lehrertrainer **Marcus Krapp** gecoachte Jugendbundesliga-Mannschaft der Basketball Akademie schaffte es in die Play-Offs und verlor dort erst gegen den späteren deutschen Meister Ulm – mit dabei **Max Brodt, Ole Thormeier** und **Gustav Haas**. **Anne von Ritter Zahony** schaffte es mit dem BC Marburg bis zur Regionalmeisterschaft und belegte dort Platz 3. Bei der Hessenmeisterschaft der U14 waren als Liebigschüler mit dabei: **Neoh Bauer, Luca Noel Nickel, Lou Sutor, Johann Takam, Adrian Aljija, Gustav Haas** und **Elias Genius**. Bei der Vizehessenmeisterschaft der U12 spielten von der Liebigschule (Foto): **Lasse Langhans, Dami-an Laggies, Niklas Ruderdorf, Dino Aljija, Noah Neurohr** und **Daniel Braun**.



Im Juni bekam die jetzige 10b in ihrem Sportunterricht Besuch von zwei Bundesliga-Handballern. **Thomas Fuchs** hatte eine Bewerbung für die Schultour der HSG Wetzlar geschrieben, und so bereicherten die beiden Spieler Domen Novak und das Wetzlarer „Urgestein“ Maxi Holst den Unterricht mit spielerischen Übungen und taktischen Tipps; ein toller Einblick in die Handballwelt! Und Danke auch für die Geschenke: Shirts, Urkunden, Autogramme und Eintrittskarten zum Saisonabschlussspiel gegen Minden.



Jermaine Ngwa aus der ehemaligen 7e wechselte zu Beginn des neuen Schuljahres in das Internat des Bundesligisten aus Mainz. Damit ist Jermaine – nach **Jonas Schwabe** und **Ben Bobzien** – bereits der dritte Spieler innerhalb weniger Jahre, der sich von der Liebigschule auf den Weg macht, Profi zu werden. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen auf eine erfolgreiche Zeit.



Die Lio bildet Trainerinnen und Trainer aus: In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien nahmen insgesamt 14 Fußballfans der Liebigschule an der Junior-Coach Ausbildung teil. In einer insgesamt 40-stündigen Ausbildung mit unterschiedlichen Themenblöcken wurden die zukünftigen TrainerInnen in einem für die Liebigschule exklusiv organisierten Lehrgang auf ihre zukünftige Arbeit vorbereitet.

WAS MACHEN UNSERE SCHÜLER EIGENTLICH, WENN SIE GERADE NICHT IN DER SCHULE SIND?

Ein Interview mit dem Jungunternehmer **Hannes Grutzeck**, Inhaber der Firma „Hannes' Federbande“. Seine Geschäftsidee: Hannes vermietet Hühner auf Zeit. Freunde des Federviehs können bei ihm ein ganzes Paket kaufen und damit ein bisschen Landluft schnuppern. Fünf Hennen mit allem, was für eine Woche nötig ist: Stall, Zaun, Futter, inklusive Lieferung und Abholung. Der Ertrag, die Eier, die die „Federbande“ legt, bleibt selbstverständlich beim Mieter, wobei Hannes das vertraglich nicht garantieren kann. Ideal für Leute, die sich überlegen, sich fest solche Tiere anzuschaffen und damit im Trend „Urban Farming“ zu liegen. „Nebenbei“ besucht Hannes die Q1 und hat Mathematik und Informatik als Leistungskurse.



Redaktion: Wie bist du auf die Idee gekommen, Hühner zu „vermieten“?

Hannes: Ich wollte einfach etwas mit Hühnern machen und habe gemerkt, dass es zu viele Eier verkaufende Betriebe in unserer Gegend gibt.

Redaktion: Wie läuft das „Geschäft“?

Hannes: Bisher bin ich mit dem ersten Geschäftsjahr sehr zufrieden, aber der Umsatz ist noch deutlich ausbaubar.

Redaktion: Wie viel Zeit verbringst du damit am Tag, in der Woche?

Hannes: Ich verbringe etwa fünf bis sechs Stunden in der Woche mit Angelegenheiten für die Firma. Davon investiere ich zwei Stunden mit der Arbeit am Youtube-Kanal, der gerade im Aufbau ist.

Redaktion: Wie lassen sich Schule und „Beruf“ vereinbaren?

Hannes: Dadurch, dass die Firma nicht zu zeitintensiv ist, ist es zwar anstrengend, aber gut machbar, Schule und Unternehmen miteinander zu vereinbaren.

Redaktion: Kannst du dir mit der „Federbande“ eine berufliche Zukunft vorstellen?

Hannes: Tendenziell wird die „Federbande“ eher ein Nebengeschäft bleiben. Langfristig möchte ich eigentlich Landwirt werden, wo die „Federbande“ ein Teil des Betriebes bleiben könnte, aber wahrscheinlich nicht das einzige Standbein sein wird.

Redaktion: Was sagt dein Umfeld (Familie, Freunde)?

Hannes: Meine Familie unterstützt mich und arbeitet gerne unentgeltlich mit, und im Verhältnis zu meinen Freunden macht es eigentlich nicht wirklich einen Unterschied, da ich mich davor mit meinen Freunden auch vor allem in der Schule oder bei anderen Veranstaltungen getroffen habe.



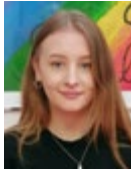
PERSONALIA



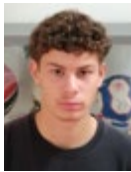
Im Sekretariat haben wir nach der Verrentung von Frau Allmeroth ein neues Gesicht. Wir freuen uns sehr, dass Frau **Viktoria Riebel** mit nun 30 Stunden bei uns ist. Sie war vorher in der freien Wirtschaft tätig und hat nun auch Spaß an der Arbeit in der Schule. Frau Riebel ist verheiratet und hat drei Kinder. Daher gibt sie als Hobby an, Mama und Taxifahrerin für ihre Kinder zu sein.



Seit diesem Schuljahr arbeitet **Leonie Rixföhren** an der Liebigschule. Ihre Fächer sind Deutsch und evangelische Religion. Nach ihrem Studium in Münster folgte das Referendariat an einem Gymnasium in Gelsenkirchen sowie eine Vertretungsstelle an einer Gesamtschule in Bottrop. Frau Rixföhren ist die Klassenlehrerin der 8c. Sie wohnt in Gießen, ist verheiratet und macht privat gerne Musik. Wenn es geht, verbringt sie viel Zeit in der Natur.



Lea Schußmann und **Lars Hofmann** heißen die neuen FSJler, die uns in diesem Jahr wieder in der Nachmittagsbetreuung, in der Mediathek, der FLM-Bücherei und als Hilfsaufsicht bei Exkursionen helfen. Beide gehen auch mit in den Unterricht und helfen hier, wo sie können. Während Lea mit voller Stundenzahl über Volunta an der Lio ist, wird die Stelle von Lars über die Hessische Sportjugend bezahlt. Er ist zu 70 % bei uns und zu 30 % bei der TSG Wieseck, wo er als Trainer und Betreuer aktiv ist.



Herzlich begrüßen wir unsere neuen Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst: **Anka Bruns-Junker** mit Deutsch und PoWi, **Jana Schmalz** mit Mathematik und Ethik, **Konstantin vom Dahl** mit Evangelischer Religion und Latein sowie **David Moreno Hidalgo** mit Erdkunde und Kunst.

Willkommen!



ZERTIFIKATE
UNSERER SCHULE

TERMINE

Montag, 7.11., 19.30 Uhr

Informationsabend Übergang Klasse 4 nach 5

Samstag, 12.11., 9 – 13.00 Uhr

Elternsprechtag Klassen 5 und 6

Mittwoch, 16.11.

Pädagogischer Tag, Kollegium

Samstag, 19.11., 10 – 13.00 Uhr

Schnuppertag für die neuen Klassen 5

Dienstag, 29.11., 19.30 Uhr

Informationsveranstaltung Übergang Klasse 10 nach 11, interne SchülerInnen

Mittwoch, 7.12., 19.30 Uhr

Informationsveranstaltung Übergang Klasse 10 nach 11, externe SchülerInnen

Montag, 19.12., 19.30 Uhr, Petruskirche

Adventskonzert großes Orchester, Oberstufenchor

Dienstag, 20.12.

Adventskonzert Vororchester, Chor Klassen 5 – 8

22.12.22 bis 7.1.23 – Weihnachtsferien

Mi. bis Do., 25.1. – 26.1.23

Hochschulinformationstage Q1/Q3



IMPRESSUM

© 2022 Liebigsschule Giessen

Verantwortlich für den Inhalt: Dirk Hölscher, Dr. Silke Regin

Fotos: Liebigsschule Giessen, Barbara Czernek, Anja Schaal,

H. Schultz, Shutterstock.com

Layout, Satz & Design: www.spoondesign.de

LIEBIGSCHULE GIESSEN

Gymnasium der Universitätsstadt Giessen

Schule mit Schwerpunkt Musik, Partnerschule des Leistungssports
MINT-EC-Schule, Selbstständige Schule, Gesundheitsfördernde Schule
Bismarckstr. 21, 35390 Giessen, Tel. 0641/3062569, Fax 0641/72842
www.liebigsschule-giessen.de